

PRESSEINFORMATION

GROSSE LANDESAUSSTELLUNG BADEN-WÜRTTEMBERG 2025 IM KUNSTGEBÄUDE STUTTGART AM SCHLOSSPLATZ

KATHARINA GROSSE – THE SPRAYED DEAR 11.4.2025 – 11.1.2026

Die Staatsgalerie Stuttgart präsentiert im Kunstgebäude ab dem 11. April 2025 die Ausstellung »Katharina Grosse – The Sprayed Dear«. Drei eigens dafür geschaffene Werke werden neben noch nie gezeigten plastischen Arbeiten ihres Frühwerks im Kuppelbau mit dem goldenen Hirsch zu sehen sein. Mit ihrem Titel nimmt die Künstlerin Bezug auf das Wahrzeichen des außergewöhnlichen Ausstellungsorts und spielt mit dem englischen Wort »deer« für Hirsch – und dem im Englischen gleichklingenden Begriff »dear« für etwas Liebgewonnenes.

Katharina Grosse ist eine der bedeutendsten Künstlerinnen der Gegenwart. Sie lebt und arbeitet in Berlin und Neuseeland. Grosse malt ihre in Sprühtechnik ausgeführten immersiven Bilder radikal über Objekte, Architekturen und ganze Landschaften hinweg. Für die Große Landesausstellung Baden-Württemberg 2025 hat sie sich intensiv mit der Architektur des ikonischen Zentralbaus am Schlossplatz beschäftigt und verwandelt diesen in ein farbgewaltiges Raumerlebnis. Die Oberflächen ihrer Kunstwerke verschmelzen scheinbar oder auch real mit den Orten ihrer Präsentation. So auch im eindrucksvollen 26 Meter hohen Kuppelsaal des Kunstgebäudes, in dem die neu produzierte Aluminiumskulptur »The Sprayed Dear« den Höhepunkt der Ausstellung bildet. Besucherinnen und Besucher sind eingeladen, das begehbare Werk mit allen Sinnen zu erkunden. Die Bewegung durch diesen Farbraum eröffnet dem Publikum immer neue Seherlebnisse, die Stuttgart ab dem 11. April 2025 zu einem »place-to-be« zeitgenössischer Kunst werden lassen.

Seit über 30 Jahren lotet die 1961 in Freiburg im Breisgau geborene Grosse die räumlichen und materiellen Möglichkeiten von Malerei aus und überschreitet dabei die herkömmlichen Gattungsgrenzen. Dabei entstehen »Möglichkeitsräume«, wie auch mit allen drei für die Ausstellung produzierten Kunstwerken: Neben der raumgreifenden Installation »The Sprayed Dear« belegt eine übergroße, weiße Styroporskulptur mit dem Titel »Ghost« das Interesse der Künstlerin am Zusammenspiel von Form und Fläche, während die aus grundierten Leinwandstoffen bestehende Skulptur »Untitled« den Blick auf die dreidimensionalen Qualitäten ihrer Leinwandarbeiten lenkt.

»Zweidimensionale Malerei existiert für mich nicht. Die Leinwand selbst ist ein dreidimensionales, haptisches Objekt und ein Bild kann überall auftauchen, sei es auf einem Ei, in der Armbeuge, in Schnee und Eis oder am Strand«, sagt Katharina Grosse. Dennoch wurde ihrem plastischen Schaffen bisher wenig Aufmerksamkeit geschenkt. Die Staatsgalerie Stuttgart holt dies nun nach und lässt die unerschöpfliche Bandbreite von Grosses dreidimensionalem Œuvre eindrucksvoll erlebbar werden – von den frühen Materialexperimenten aus der Studienzeit an der Düsseldorfer Kunstakademie bis hin zu ihren neusten Werken.

PRESSEKONTAKT

Diana Maier
Pressesprecherin
T +49 711 470 40-275

Charlotte Kreuter,
Bereichsleitung
Marketing und Öffentlichkeitsarbeit
T +49 711 470 40-227

Liliana Reinöhl,
Referentin für Medien und
Kommunikation
T +49 711 470 40-457

presse@staatsgalerie.bwl.de
www.staatsgalerie.de

Öffnungszeiten
10.00 – 17.00 Uhr
Do bis 20.00 Uhr
Mo geschlossen

Nach Anmeldung
mit Ticket Sonderöffnung
Di-So 9.00-10.00 Uhr u.
17.00-19.00 Uhr

Stuttgart, 18.12.2024



Staatsgalerie Stuttgart
Konrad-Adenauer-Str. 30-32
70173 Stuttgart
Germany

T +49 711 470 40-0
F +49 711 235 99 83
info@staatsgalerie.de
staatsgalerie.de

»Wir freuen uns sehr auf unsere Große Landesausstellung mit der weltweit gefragten Künstlerin Katharina Grosse, die für die spektakuläre Architektur des Kunstgebäudes neue Arbeiten schaffen wird – für uns ist das ein weiterer Schritt in die Zukunft der Staatsgalerie mit noch mehr Gegenwart«, so die Direktorin der Staatsgalerie, Christiane Lange.

Auch Kurator Hendrik Bündge freut sich: »Ich finde es toll und mutig, dass sich Katharina Grosse auf das besondere Ausstellungskonzept eingelassen hat: In der Gegenüberstellung spannt diese Ausstellung den Bogen von den frühen, experimentellen, bisher völlig unbekanntem plastischen Arbeiten aus den 1980er-Jahren zu ihren neuesten Arbeiten, die speziell für Stuttgart entstanden sind. Die Ausstellung ist somit auch eine Revision der ersten künstlerischen Schritte und eine Konfrontation mit früheren Sicht- und Denkweisen.«

Kurator: Hendrik Bündge

Kuratorische Assistenz: Dr. Linda Marie Kirschey

Zur Ausstellung wird ein umfangreicher **Katalog** mit Abbildungen sämtlicher ausgestellter Werke publiziert. Um die eindrucksvollen Installationsansichten im Kunstgebäude zu dokumentieren, erscheint dieser nach Ausstellungseröffnung im Mai 2025 und schließt eine Katalog-Triologie der Künstlerin (Centre Pompidou Metz, Kunstmuseum Bonn, Staatsgalerie Stuttgart) ab.

Herausgeber: Staatsgalerie Stuttgart, Hendrik Bündge.

Mit Textbeiträgen von Hendrik Bündge, Robin Detje, Emily LaBarge sowie mit einem Gespräch zwischen Dan Lie und Katharina Grosse.

Sandstein Verlag, ca. 350 Seiten.

Das kostenfreie PDF des Katalogs kann über die Pressestelle der Staatsgalerie nach Veröffentlichung angefragt werden.

Die **Große Landesausstellung Baden-Württemberg 2025** ist eine Kooperation der Staatsgalerie Stuttgart mit dem Studio Katharina Grosse. Sie steht unter der **Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten von Baden-Württemberg, Winfried Kretschmann**.

Gefördert von:

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg

Mit freundlicher Unterstützung von:

Baden-Württemberg Stiftung

AdrianiStiftung

Eva Mayr-Stihl Stiftung

Medienpartner:

ARTE

Pressemitteilung und Bildmaterial finden Sie zum Download im Pressebereich unter staatsgalerie.de/de/presse